

KÖLNER PHILHARMONIE



KÖLNER PHILHARMONIE

FF – Fastelovend Ferkeet

Sonntag 7. Februar 2010 11:00



Bitte beachten Sie: Ihr Husten stört Besucher und Künstler. Wir halten daher für Sie an den Garderoben Ricola-Kräuterbonbons bereit und händigen Ihnen Stofftaschentücher des Hauses Franz Sauer aus.

Sollten Sie elektronische Geräte, insbesondere Handys, bei sich haben: Bitte schalten Sie diese zur Vermeidung akustischer Störungen aus.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Bild- und Tonaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Wenn Sie einmal zu spät zum Konzert kommen sollten, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir Sie nicht sofort einlassen können. Wir bemühen uns, Ihnen so schnell wie möglich Zugang zum Konzertsaal zu gewähren. Ihre Plätze können Sie spätestens in der Pause einnehmen.

Sollten Sie einmal das Konzert nicht bis zum Ende hören können, helfen wir Ihnen gern bei der Auswahl geeigneter Plätze, von denen Sie den Saal störungsfrei (auch für andere Konzertbesucher) und ohne Verzögerung verlassen können.

## FF – Fastelovend Ferkeet

Karnevalistische Matinee  
zugunsten der Schull- un Veedelszöch

Sonntag 7. Februar 2010 11:00

keine Pause  
Ende gegen 13:00

## FF – Fastelovend Ferkeet

mit

Mischa Gerhold

Guido Cantz

Dieter Steudter

Die Drei Colonias und Elke Breu

Udo Müller

Uli Teichmann

Linus

Lucky Kids

Marie-Luise Nikuta

Stabsmusikzug der KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.

Goldene Hellige Knäächte un Mägde

Linus *Moderation*

*KölnMusik gemeinsam mit*

*»Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V.«*

*Nach der Veranstaltung laden Sie die Gaffel-Brauerei  
und die KölnMusik zu einem Kölsch-Empfang im Foyer ein.*

## »Met Trumm un Lavumm, met Triangel un Quetschenbüggel« – Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V.

Die Veedelszöch gab es bereits als Brauch der mittelalterlichen Gesellenbanden, die darin ihren mühseligen Alltag aufs Korn nahmen. Den ursprünglichen Volkskarneval zu erneuern bzw. zu erhalten war das Ziel des 1932 gegründeten »Bürgerausschusses«. Initiatoren waren Otto Brügelmann, Joseph Klersch, Thomas Liessem und Carl Scheibler. Im Februar 1933 zog der erste »Zoch« vom Deutschen Ring durch die Stadt zum Domhotel. 1948 entstand mit dem »Lyskircher Junge« der erste »Kinderzug«, seit 1951/52 ziehen Schull- und Veedelszöch alljährlich gemeinsam durch Kölner Straßen. In langer Tradition werden die besten Gruppen der Veedelszöch jährlich mit Preisen ausgezeichnet. Besonders begehrt ist die Verleihung des »Originalitätspreises«: die prämierte Gruppe darf beim jeweiligen Rosenmontagszug mitgehen. Aber auch in der karnevalsfreien Zeit ist der Förderkreis – 1975 umbenannt in »Verein der Freunde und Förderer Kölnischen Volkstums e.V.« – aktiv. So unterstützt er beispielsweise Publikationen zum Kölner Brauchtum, Schulen, Theatergruppen und die Martinszüge und tätigt Ankäufe für die entsprechende Sammlung des Kölnischen Stadtmuseums. Nach wie vor sind jedoch die Schull- und Veedelszöch die wichtigste Aufgabe des Vereins, deren Popularität durch erste Hörfunk- und Fernsehübertragungen Mitte der 60er-Jahre wichtige Impulse erhielt. Mit dem »Baas« des Vereins, Ralf Bernd Assenmacher, der mit Werner Schäfke 1993 den alten Vorstand mit Jan Brügelmann und Max Leo Schwering ablöste, wurden mit der Namensänderung »Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V.« zugleich zahlreiche neue Ideen auf den Weg gebracht. Ein erstes Benefiz-Konzert 1996 mit den Bläck Fööss ermöglichte die Anwerbung weiterer Musikkapellen. Diesen Gedanken hat die Kölner Philharmonie nun Tradition werden lassen. Ebenfalls seit 1996 wird eine gesamtstädtische Schulsitzung und seit 1998 ein Sternmarsch vom Verein ausgerichtet.

**Philharmonie Hotline +49.221.280280**  
**koelner-philharmonie.de**  
Informationen & Tickets zu allen Konzerten  
in der Kölner Philharmonie!



Kulturpartner der Kölner Philharmonie

**Herausgeber:** KölnMusik GmbH  
Louwrens Langevoort  
Intendant der Kölner Philharmonie und  
Geschäftsführer der KölnMusik GmbH  
Postfach 102163, 50461 Köln  
koelner-philharmonie.de

**Redaktion:** Sebastian Loelgen  
**Corporate Design:** Rottke Werbung  
**Umschlaggestaltung:** Hida-Hadra Biçer  
**Umschlagsabbildung:** Jörg Hejkal

**Gesamtherstellung:**  adHOC Printproduktion GmbH